

Rückert, Friedrich: 313. (1837)

- 1 Man sagt wol, ein Ersatz, ein zeit'ger Lückenbüßer,
- 2 Nicht jeder Forderung genügen soll' und müß' er.

- 3 Doch wenn er wirklichem Bedürfnis nicht genügt,
- 4 Ists besser daß man nicht den Wunsch mit ihm betrügt.

- 5 Denn das Bedürfnis würkt, solange die Lück' ist offen;
- 6 Ist sie zum Schein gefüllt, bleibt Bessrung nicht zu hoffen.

(Textopus: 313.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16259>)